

Programm

des WohnSinnHaus-Benefizkonzertes

Bernd Nagel an der Orgel
Präludium + Fuge in C-Dur v. G. Böhm

Musikverein Schüttorf
(Leitung: Jan Niehues)

On Fire

Chor „Floze Harmony“
(Leitung: Roxine Engelbarts)

Creep
Coming Home

Akkordeon Orchester Schüttorf
(Leitung: Ellen Utrecht)
Freeworld Fantasy

MGV „Eintracht“ Schüttorf
(Leitung: Roxine Engelbarts)

Hoch im Norden
Der Weg

Chananja Schulz
(Keyboard: Roxine Engelbarts)

You raise me up

Bernd Nagel an der Orgel
Fuge in G-Dur von J. S. Bach

Evangelische Chorgemeinschaft
(Leitung: Karin Wolke)

(mit der Orgel) *Lobt den Herrn der Welt*
I´ve got peace like a river

Musikverein mit Chananja

The Greeatest Showman

Gospelchor Ohne
(Leitung: Erwin Heutink)

Lord reign in me
Every praise

* Überraschungsgast *

Akkordeon Orchester mit Chananja
Schulz
(Leitung: Ellen Utrecht)

Adiemus

Chananja Schulz
(Keyboard: Roxine Engelbarts)

Amazing Grace

Akkordeon Orchester und Chöre
(Leitung: Ellen Utrecht + Roxine Engelbarts)

Pomp and Circumstances



Benefizkonzert für das

WohnSinnHaus

Ev.-reformierte Kirche Schüttorf

01.November 2026

Moderation: Olaf Cordes

Wofür das Benefizkonzert erklingt...

Stellt euch vor, es gäbe für Menschen mit Behinderung einen Ort, an dem jeder selbst entscheiden darf, wie er leben möchte. Wo die Nachbarschaft nicht vom Zufall bestimmt wird, sondern vom gemeinsamen Wunsch, zusammen zu gehören. Wo Unterschiede nicht trennen, sondern verbinden.

Diese **Vision** wird real – im **WohnSinnHaus** in Schüttorf.

Der Rhythmus der Selbstbestimmung

Wie ein wohlklingendes Orchester brauchen wir Vielfalt. Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Lebenssituationen, die nebeneinander und miteinander leben. Das ist keine leere Phrase – das ist gelebte Inklusion. Menschen mit Behinderung sollen nicht mehr sagen müssen: „Ich ziehe dorthin, wo zufällig ein Platz frei ist.“ Sie bestimmen selbst – das ist ihr gutes Recht und ihr ehrlicher Wunsch.

Der Ort der echten Begegnung

Zehn Wohneinheiten – acht davon für Menschen mit Unterstützungsbedarf, zwei für Menschen mit Wohnberechtigungsschein. Mieten im bezahlbaren Bereich. Alles konzentriert um einen großen Gemeinschaftsraum, in dem das echte Leben stattfindet: beim gemeinsamen Kaffee, beim Kochen, beim Lachen im Garten, beim „Abhängen“ oder Feste feiern.

Das ist nicht inszenierte Inklusion. Das ist bunter, lebendiger Alltag.

Und jetzt die beste Nachricht

Das WohnSinnHaus entsteht zentral in Schüttorf. Keine erzwungene Umsiedlung, keine fernen, fremden Orte. Menschen bleiben in ihrer Heimat, bei ihren Bekannten, auf vertrauten Wegen. Das ändert alles.

Deine Rolle in dieser Geschichte

Vielleicht fragst du dich: „Was hat das mit mir zu tun?“ Alles. Weil echte Gesellschaft nur funktioniert, wenn wir Vielfalt nicht nur predigen, sondern leben. Das WohnSinnHaus ist ein Zeichen – ein sichtbares, greifbares Zeichen dafür, dass Teilhabe möglich ist.

Und dieses Projekt braucht genau Menschen wie dich. Menschen, die verstehen, dass das Beste entsteht, wenn unterschiedliche Stimmen zusammenkommen und eine gemeinsame Melodie spielen.

Du kannst unterstützen:

Finanziell über:

<https://www.betterplace.org/de/projects/174569>

Oder via Grafschafter Volksbank (IBAN: DE46 2806 9956 0000 5550 00). Danke!

Jeder Beitrag, jede Stimme, die sich einbringt – das schafft nicht nur ein Haus. Das schafft die Welt, in der wir alle gerne leben möchten.



WohnSinnHaus

What a wonderful world

Louis Armstrong

I see trees of green
Red roses too
I see them bloom
For me and you

And I think to myself
What a wonderful world

I see skies of blue
And clouds of white
The bright blessed day
The dark sacred night

And I think to myself
What a wonderful world

The colors of the rainbow
So pretty in the sky
Are also on the faces
Of people going by

I see friends shaking hands
Saying, "How do you do?"
They're really saying
I love you

I hear babies cry
I watch them grow
They'll learn much more
Than I'll ever know

And I think to myself
What a wonderful world

Yes, I think to myself
What a wonderful world - Ooh, yes!